



fuxit - 3204 2-K EP diffusionsfähige Versiegelung -

Artikelnummer 300-3204

Einsatzbereiche

fuxit - 3204 ist eine diffusionsfähige, wasseremulgierte Versiegelungsmasse zur Verwendung als Walzbeschichtung.

Produktbeschreibung

fuxit - 3204 ist eine diffusionsfähige, farbige, 2-komponentige Versiegelungsmasse auf Basis Epoxidharzemulsion mit Füllstoffen zur Herstellung von Versiegelungen. fuxit - 3204 kann auch zur Herstellung von Deckbelägen mit rutschhemmenden Eigenschaften auf abgesandeten Untergründen verwendet werden. fuxit—3204 härtet seidenmatt aus.

Standardfarben

RAL 1000

Grünbeige



RAL 5024

Pastellblau



RAL 7032

Kieselgrau



RAL 1002

Sandgelb



RAL 6011

Resedagrün



RAL 7035

Lichtgrau



RAL 1011

Braunbeige



RAL 7006

Beigegrau



RAL 7040

Fenstergrau



RAL 1015

Hellelfenbein



RAL 7008

Khakigräu



RAL 8004

Kupferbraun



RAL 1019

Graubeige



RAL 7030

Steingrau



RAL 8012

Rotbraun



Standardfarben

RAL 3016

Korallenrot



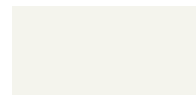
RAL 7031

Blaugrau



RAL 9010

Reinweiß



Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014

Elfenbein



RAL 3020

Verkehrsrot



RAL 7002

Olivgrau



RAL 1021

Rapsgelb



RAL 5002

Ultramarinblau



RAL 7011

Eisengrau



RAL 2000

Gelborange



RAL 5021

Wasserblau



RAL 7016

Anthrazitgrau



RAL 3002

Karminrot



RAL 6021

Blassgrün



RAL 7023

Betongrau



RAL 3012

Beigerot



RAL 6034

Pastelltürkis



RAL 8023

Orangebraun



Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003

Signalgelb



RAL 3004

Purpurrot



RAL 5014

Taubenblau



RAL 1028

Melonengelb



RAL 5010

Enzianblau



RAL 6018

Gelbgrün



RAL 2010

Signalorange



RAL 5012

Lichtblau



Technische Daten Flüssigzustand

Festkörpergehalt

78.00%

Technische Daten Flüssigzustand

Dichte (20°C) g/cm ³	1.17g/cm ³
Viskosität (20°C) in mPas	1100-1300
Farben	siehe fuxrad Farbkarte
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	3 Monate

Technische Daten Festzustand

Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm ²	3.50N/mm ²
Dichte (20°C) g/cm ³	1.17g/cm ³

Technische Daten Allgemein

Materialverbrauch in Gramm/m ²	250-1000
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	100:754
Verarbeitungstemperatur in °C	10-25
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	35
Begehrbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	6-8
GIS - Code	RE 0
Mindestbestellmenge	25.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 3204 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und

trennmittelfrei sein. fuxit - 3204 kann entweder direkt auf Beton oder auf eine Grundierung, auf eine (abgesandete) Ausgleichsschicht oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag –jeweils auf Basis EP/Aminharz- appliziert werden.

Mischen

fuxit - 3204 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente A wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente B entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Beachten Sie, dass scharfkantige Rührer die Kunststoffgebinde beschädigen können und somit abgelöste Kunststoffpartikel im fertig gemischten Material vorhanden sein können.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung auf fuxit - 3204 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit – 3204 wird auf die zu beschichtende Fläche gewalzt und im Kreuzgang gleichmäßig nachverschlichtet. Es wird die Verwendung einer kurzflorigen Walze 6-8 mm empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt 350 - 450 g/m². Die Anarbeitung an bereits appliziertes Material, bzw. die komplette Verlegung muss immer frisch in frisch erfolgen, da andernfalls Anarbeitungsspuren, insbesondere bei dunklen Farbtönen, sichtbar bleiben können. fuxit - 3204 sollte vor dem Auftragen über ein Abstreifgitter geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass zusammenhängende Flächen zügig an einem Stück versiegelt werden, es sollte kein Abtrocknen durch Wasserverlust, während dem

Versiegeln zugelassen werden, da dies zu Ansatz- und/oder Walzenspuren führen kann. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 2 - 4 Minuten liegen.

Um ein zügiges Arbeiten in den Randbereichen zu gewährleisten, sollten die Wandflächen abgeklebt werden, damit hier kein Zeitverlust durch zu langes Anarbeiten entsteht.

Beim Verarbeiten dieses Produktes wird empfohlen darauf zu achten, dass genügend Personal vorgehalten wird und ein optimales Ergebnis zu erzielen. Bei einem optisch sehr hohen Anforderungsprofil sollte fuxit - 3204 in 2 Schichten aufgetragen werden. In diesem Fall sollte der zweite Arbeitsgang nach frühestens 16 Stunden und spätestens nach 48 Stunden ohne zusätzliches Anschleifen erfolgen.

Zusatzmöglichkeiten der optischen Gestaltung

Zur Veränderung der Oberflächenoptik können zusätzlich in das noch nicht erhärtete Beschichtungsmaterial Farbchips oder andere Designelemente eingestreut werden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Rat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht

einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Wasser zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für

Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: www.fuxrad.de

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

